

**Zeitschrift:** Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen  
**Herausgeber:** Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel  
**Band:** - (1989)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## CIKADE contact- + informationsstelle für drogenentzug in basel

Die CIKADE ist eine anerkannte Fachklinik für medikamentösen Drogenentzug. Die positiven Erfahrungen unserer Entzugskonzeption haben uns dazu bewogen, unser Angebot auszuweiten und unser Stellenprofil attraktiver zu gestalten. Ab Juli 1989 führen wir jährlich 22 Entzüge in festen Gruppen von 7-9 Patienten in unserer gut eingerichteten Entzugsstation im Baselbiet durch. Die Patienten werden von uns in unserer Anlaufstelle in Basel und voraussichtlich in 3 weiteren Städten ambulant auf den Entzug vorbereitet. Das neue Konzept sieht mehrere Teilzeitstellen (70 + 80%) vor. Eine mit Supervision begleitete Einführung in das neue Konzept findet mit allen MitarbeiterInnen vom 5. bis 7. Juli statt.

Wir suchen zur Ergänzung unseres interdisziplinären Teams per 1. Juni 1989

### 1 PsychologIn 80%

**Aufgaben** – Organisation, ambulante Vorbereitung und therapeutische Mitarbeit bei 4 Entzügen pro Jahr  
– Öffentlichkeitsarbeit  
– Mitverantwortung für den gesamten Organisationsrahmen der CIKADE

und per 1. Juli resp. 1. August 1989 oder nach Vereinbarung

### 1 Arzt/Ärztin 70%

### 2 PsychologInnen 70%

### 1 MitarbeiterIn, im sozialen Bereich tätig

**Aufgaben** – Therapeutische Arbeit und Teilnahme am Tagesablauf (ähnlich therap. WG) bei 6 Entzügen pro Jahr (15 Tage inkl. 4 Feiertage)  
– Entzugsvor- und -nachbereitung (5 Tage pro Entzug)  
– Bei 2-3 Entzügen zusätzlich ambulante Vorgespräche (6 halbe Tage vor dem Entzug)  
– Teilnahme an der Entzugsteam-Supervision,

– Teilnahme an Gesamt-Supervision, und Teamweiterbildung (ca. 4 x 2 Tage pro Jahr)

**Wir bieten** – Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team  
– Team-Supervision und Fallbesprechung  
– 1 Woche individuelle Weiterbildung pro Jahr  
– Team-Weiterbildung  
– angemessene Entlohnung

**Wir erwarten** – Arbeitserfahrung  
– Abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit/ Psychologie/ Medizin  
– Therapeutische Zusatzausbildung (abgeschlossen oder in Ausbildung)  
– Eigene Therapieerfahrung  
– Freude an der Arbeit mit Gruppen  
– Persönliches Engagement am Auf- und Ausbau einer neuen Konzeption  
– Erfahrung mit Drogenabhängigen von Vorteil  
– Alter: 27 - 40 Jahre

Für weitere Auskünfte stehen wir Dir gerne zur Verfügung oder freuen uns auf Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**CIKADE;** Pfeffingerstrasse 94, 4053 Basel Telefon 061 35 79 79

Interkantonale Bildungsstätte für Soziale Arbeit IBSA mit Sitz in Aarau

## Weiterbildungs-Programm 1989-1992

### SOZIALTHERAPEUTIN

### SOZIALTHERAPEUT

#### **Integriertes Curriculum**

Die Weiterbildung in systemischer Sozialtherapie will Personen verschiedener Grundausbildungen durch ein dreijähriges berufsbegleitendes Programm gezielt fördern

- in ihrem therapeutischen Umgang mit Klienten und deren Umfeld, und zwar in Form von Einzel-, Familien- und Gruppenarbeit
- in ihrem Umgang mit den Institutionen und deren Mitarbeiter
- in ihrem Anteil an einer interdisziplinären sozialtherapeutischen Arbeit.

Der Lernprozess wird unterstützt durch Supervision.

*Die Weiterbildung richtet sich an:* Sozialarbeiter, Psychologen, Erzieher und Ärzte.

*Leitung:* Dr. Klaus Antons-Volmerg, Peter Ryser, Gisela Ullmann-Jungfer

*Kurskosten pro Jahr:* Fr. 3600.—

Die Weiterbildung ist vom Kanton Aargau anerkannt.

*Anmeldeschluss:* 1. September 1989. Einführungsseminar 1.-3. November 1989. Informationsveranstaltungen in Zürich, Bern, Basel. Daten auf Anfrage.

*Anmeldung und Prospektunterlagen:* IBSA, Lenzburgerstr. 54, 5033 Buchs AG, Tel.: 064 24 89 32

## EINWOHNERGEMEINDE DER STADT GRENCHEN

Die Ausarbeitung eines Feinkonzeptes für die primäre

### SUCHTPROPHYLAXE

in unserer Region und deren Verwirklichung, bilden die Hauptaufgaben des Leiters. Basisarbeit in Schulen, Lehrwerkstätten, Freizeitzentren, Elternvereinigungen sowie eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Instituten sind weitere Schwerpunkte der Stelle.

### SELBSTÄNDIG

kreativ, belastbar und mit abgeschlossenem Hochschulstudium als

### PSYCHOLOGE ODER PSYCHOLOGIN

stellen wir uns den künftigen Mitarbeiter vor. Die Anstellungsbedingungen entsprechen der anspruchsvollen Aufgabe.

Auskünfte erteilt der Leiter des Sozialamtes über Telefon 065 53 12 53.

Anmeldungen sind bis zum 10. April 1989 zu richten an:

Städtisches Personalamt, Bahnhofstr.23, 2540 Grenchen